



	Touren-Kurzbeschreibung:	In Dieburg barrierefrei unterwegs		
	Eignung	geeignet für geh- und stehbehinderte Menschen		
	Start und Ziel:	Haltestelle Landratsamt Dieburg (Buslinie GU 2)		
	Schwierigkeitsgrad:	leicht		
	Dauer:	je nach Verweildauer		
	Tourenlänge:	ca. 2 km		
	Höhenmeterdifferenz:	gering	Maximale Höhe: 151 m ü. NN	Minimale Höhe: 144 m ü. NN

Wegbeschreibung:

Startpunkt ist die Haltestelle Landratsamt in Dieburg, welche mit der Buslinie GU 2 erreichbar ist. Von der Bushaltestelle geht man in Richtung Fechenbachpark (Am Wall). Der Fechenbachpark ist das grüne Herz der Stadt Dieburg und lädt zum Verweilen ein. Bis 1939 gehörte der Park als Gartenanlage zum [Fechenbachschloss](#). Noch heute ist im Park der Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer zu sehen. Interessante Einblicke in die Historie bilden die Wasserpforte, das Törchen zur Gersprenz hin und der „Bachsprung“, eine Sicherung der Gersprenz, die zur Burgbefestigung gehörte.

Im nahe gelegenen [Apfelweinhof](#) Dieburg kann man hessische Spezialitäten genießen. Den Fechenbachpark verlässt man auf Höhe des Rathauses (Ecke Eulengasse – Klosterstraße). Am Ende der Klosterstraße biegt man in die Steinstraße ein. Nach ca. 30 m erreicht man den Apfelweinhof Dieburg (Steinstraße 12). Der Apfelweinhof verfügt über eine Rampe in den Gastraum. Seit Oktober 2020 ist der Apfelweinhof mit einer Legorampe¹ ausgestattet. Nach einer Stärkung laden der nahegelegene [Marktplatz](#) und die umliegenden historischen Gassen zu einem geselligen Rundgang ein. Ca. 90 m vom Apfelweinhof entfernt, befindet sich die Pfarrkirche St. Peter und Paul. Bereits 1286 errichteten die Franziskaner hier ein Kloster mit

Kirche. Im 16. Jahrhundert ging die verwaiste Klosterkirche in den Besitz der Stadt über und wurde zur [Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul](#). Die Kirche ist über eine Rampe erreichbar. Nach Verlassen der Stadtkirche folgt man der Steinstraße bis zur Zuckerstraße.

Das Haus [Zuckerstraße 4](#) ist kunsthistorisch sehr interessant. Die repräsentative Fassade zielt eine außergewöhnliche Fensterkonstruktion. Vier aneinandergereihte hölzerne Kreuzstockfenster nehmen die gesamte Breite des Obergeschosses ein. Gleichzeitig ist das Haus Zuckerstraße 4 der einzige in Dieburg erhaltene mittelalterliche Ständerbau. Noch heute sind mächtige Eichenstützen, die in der Fachwerkwand von der Schwelle durch mehrere Stockwerke reichen, zu erkennen. Die Fachwerkhäuser des 15. und 16. Jahrhunderts direkt gegenüber nehmen die repräsentative Aneinanderreihung der Fenster in ihren Fassaden auf. Die Zuckerstraße ist seit dem Mittelalter eine der Hauptgeschäftsstraßen der Stadt Dieburg. Man kann nun die mittelalterlich geprägten Gassen und den Marktplatz erkunden. Von der Ecke Marktplatz – Schloßgasse orientiert man sich entlang der Schloßgasse und Albinstraße in Richtung Bushaltestelle Am Landratsamt.

¹ <https://www.aktion-mensch.de/menschen-und-geschichten/in-aktion/legorampen.html>



Barrierefrei in Dieburg²:

Apfelweinhof
Steinstr. 12
(06071) 8269841
www.apfelweinhof.de
(Lego)Rampe in den Gastraum

Römerhalle
In der Altstadt 5
(06071) 618920
www.restaurant-roemerhalle.de
barrierefrei, WC ebenfalls, Automatiktür

Mörsmühle
Urberacher Weg 21
(06071) 1785
www.landgasthof-moersmuehle.de
Funkklingel, Gastraum und Biergarten mit Stufen

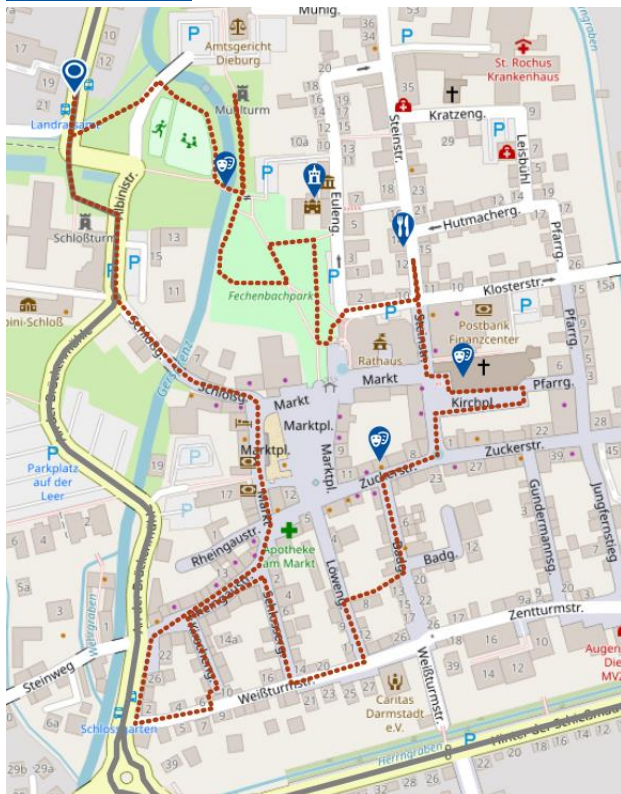
Café Schmitt
Henri-Dunant-Str. 8
(06071) 24221
www.cafe-dieburg.de
(eigene) Rampe, Funkklingel

Die Schmankerlburg
Frankfurter Str. 10
(06071) 22843
www.hotel-schmankerlburg.de
(eigene) Rampe für Nebeneingang, Biergarten allgemein zugänglich, Funkklingel

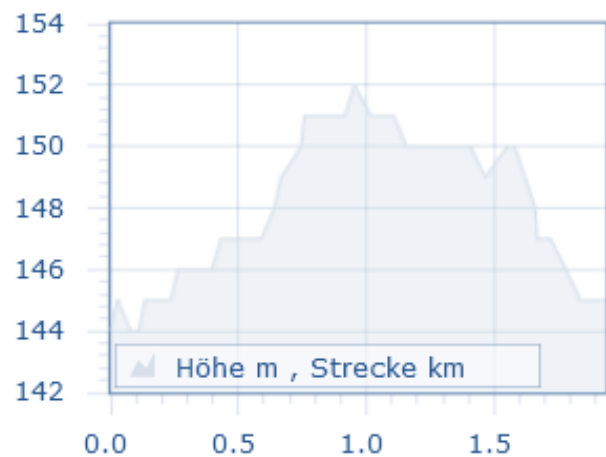
Eignung:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kartenansicht:



Höhenprofil:



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELLR-
Programm des hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

² <http://barrierefrei-dieburg.de/verschiedenes-a-z>